

Burn Down Chart

Während eines Sprints stellt sich immer wieder die Frage: Sind wir auf Kurs? Schaffen wir die geplante Arbeit bis zum Ende des Sprints? Ein Burn Down Chart beantwortet diese Frage auf einen Blick. Es ist ein einfaches Diagramm, das zeigt, wie viel Arbeit im Sprint noch übrig ist. Der Scrum Guide nennt Burn Downs ausdrücklich als eine von mehreren Möglichkeiten, den Fortschritt sichtbar zu machen.

Der Name ist wörtlich zu verstehen: Die verbleibende Arbeit wird im Laufe des Sprints «heruntergebrannt», bis idealerweise nichts mehr übrig ist.

Wie ist ein Burn Down Chart aufgebaut?

- **Die vertikale Achse (Y-Achse)**

Die Y-Achse stellt den verbleibenden Arbeitsaufwand des Projekts dar, der häufig in Story-Punkten, Aufgaben oder Stunden gemessen wird.

- **Die horizontale Achse (X-Achse)**

Die X-Achse stellt die Zeit dar, die in der Regel als Tage innerhalb eines Sprints oder als Gesamtdauer des Projekts angegeben wird.

- **Ideale verbleibende Arbeit**

Dies ist eine gerade Linie, die von links oben nach rechts unten im Diagramm verläuft und das ideale Arbeitstempo darstellt, das erforderlich ist, um das Projekt termingerecht abzuschließen.

- **Tatsächlich verbleibende Arbeit**

Diese Linie spiegelt den Echtzeit-Fortschritt des Teams wider. Sie beginnt am selben Punkt wie die Linie für die ideale verbleibende Arbeit, schwankt jedoch je nach der tatsächlichen Leistung des Teams nach oben oder unten. Das Entwicklungsteam aktualisiert diesen Wert täglich, zum Beispiel nach dem Daily Scrum.

Wie liest man ein Burn Down Chart?

Entscheidend ist der Vergleich der beiden Linien.

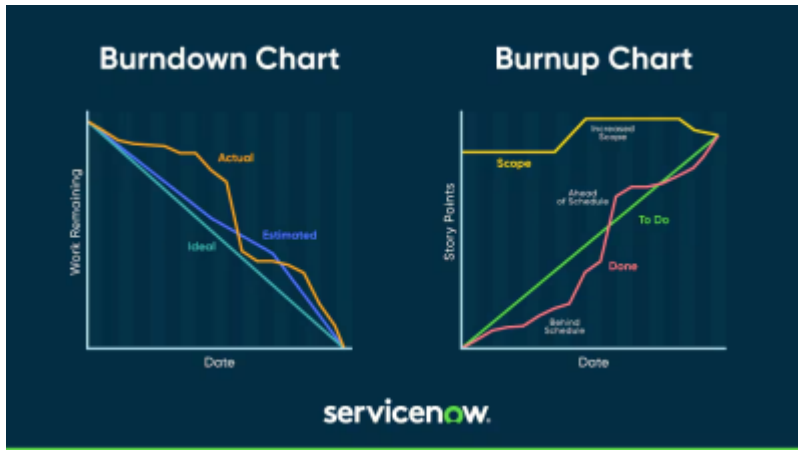
Liegt die tatsächliche Linie **über** der Ideallinie, ist das Team im Rückstand. Es ist mehr Arbeit offen als geplant. Wird nichts unternommen, kann das Sprint-Ziel gefährdet sein.

Liegt die tatsächliche Linie **unter** der Ideallinie, ist das Team schneller als erwartet. Möglicherweise hat es sich zu wenig vorgenommen oder die Aufgaben überschätzt.

Verläuft die tatsächliche Linie über mehrere Tage **waagrecht**, wird zwar gearbeitet, aber nichts

fertiggestellt. Das kann auf ein Hindernis hinweisen, etwa eine blockierte Aufgabe oder fehlende Informationen.

Steigt die Linie plötzlich **an**, ist neue Arbeit dazugekommen. Das passiert, wenn Aufgaben grösser sind als gedacht oder zusätzliche Anforderungen auftauchen.



Was ist ein Burnup-Diagramm und wie unterscheidet es sich vom "Burn Down Chart"?

Burndown-Diagramme sind nicht die einzigen Visualisierungswerkzeuge innerhalb der Scrum-Methodik. Burnup-Diagramme haben ein ähnliches Koordinatensystem wie Burndown-Diagramme.\\

- Ein Burndown-Diagramm zeigt, was noch zu tun ist
- Ein Burnup-Diagramm hilft dabei, zu visualisieren, was bereits erreicht wurde

Umgekehrt wird in einem Burnup-Diagramm der noch zu erledigende Arbeitsumfang als eine gerade Linie am oberen Rand des Diagramms dargestellt, während eine zweite Linie dazu dient, die bereits erledigte Arbeit zu verfolgen. Das Burnup-Diagramm beginnt bei Null und steigt nach rechts an, wenn Teams ihre Aufgaben erledigen.

Burndown-Diagramme sind oft der einfachere Ansatz, da sie die erledigte Arbeit und die Gesamtarbeit in einer einzigen Linie zusammenfassen, die sich im Verlauf des Projekts in Richtung Null bewegt. Burnup-Diagramme sind etwas komplexer, da sie die erledigte Arbeit und die Gesamtarbeit als zwei separate Linien im Diagramm darstellen. Dies liefert ein klareres, aussagekräftigeres Bild der tatsächlichen Situation des Projekts und hilft den Teams dabei, konkret zu erkennen, wo möglicherweise Probleme auftreten. In diesem Modul legen wir aber den Fokus auf die „Burn Down Charts“

Wozu dient das Burn Down Chart?

Das Burn Down Chart schafft Transparenz. Alle Beteiligten sehen jederzeit, wo das Team steht, ohne lange Erklärungen. Probleme werden früh sichtbar und nicht erst am letzten Tag des Sprints.

Dadurch kann das Team rechtzeitig reagieren. Zeigt sich zum Beispiel, dass die Arbeit nicht zu schaffen ist, kann das Entwicklungsteam gemeinsam mit dem Product Owner den Umfang des Sprint Backlogs neu aushandeln. Das Sprint-Ziel bleibt dabei im Fokus.

Wichtig ist: Das Burn Down Chart ist ein Werkzeug für das Team selbst. Es dient nicht dazu, einzelne Personen zu kontrollieren oder zu bewerten, sondern hilft dem Team, sich selbst zu organisieren.

Grenzen des Burn Down Charts

Das Diagramm zeigt nur, wie viel Arbeit übrig ist. Es zeigt nicht, ob die erledigte Arbeit auch wertvoll oder qualitativ gut ist. Zudem ist es nur so genau wie die Schätzungen dahinter. Sind die Aufgaben schlecht geschätzt, ist auch das Burn Down Chart wenig aussagekräftig.

Trotzdem gilt: Ein einfaches, täglich gepflegtes Burn Down Chart gibt dem Team einen verlässlichen Überblick und unterstützt es dabei, das Sprint-Ziel gemeinsam zu erreichen.

From:
<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/de/modul/m426_v2025/learningunits/lu02/burndownchart?rev=1792589830

Last update: **2026/10/21 15:37**

